

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	11.05.2015 142 3
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Schwarzwaldhalle Dampfstation, Umstellung von Dampf auf Fernwärme und Asbestsanierung		
Vergabe von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	11.05.2012		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen für die Schwarzwaldhalle, Dampfstation, an die Firma Haag, Landau zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
5.500.000,- € netto					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 7.888403.700				Kontenart: 78710000	
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Schwarzwaldhalle, Dampfstation Umstellung von Dampf auf Fernwärme und Asbestsanierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Andreas + Edgar Klenert, Karlsruhe

Vergabe von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/51/12 Ö nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Der Grund für die Sanierungsarbeiten in der Schwarzwaldhalle ist die Umstellung der Heizung von Dampfversorgung auf Fernwärmeversorgung. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungstechnik sowie die dafür erforderlichen Elektroarbeiten.

Im Zuge dieser Sanierung werden auch baulichen Maßnahmen und Anpassungen sowie die Schadstoffsanierung in den Lüftungskanälen durchgeführt. Darüber hinaus werden keine Veränderungen am denkmalgeschützten Bauwerk durchgeführt.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Demontearbeiten
- Fernwärmestation
- Heizungsleitungen mit Zubehör
- Verteiler, Pumpen, Armaturen
- Heizflächen mit Zubehör
- MSR Feldgeräte
- Teildämmung
- Allg. Zubehör, Kennzeichnung
- Inbetriebnahme, Revisionsunterlagen
- Stahlbau Fernwärmeübergabe
- Stemm-, Bohr- und Kernbohrarbeiten
- Wartungsarbeiten
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 17.02.2012 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 18.02.2012 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

11 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 6 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 27.03.2012, 11:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 21.05.2012

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 24. KW bis 48. KW 2012

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Haag, Landau	360.706,86 €	100 %
2. Fa. B	380.703,25 €	106 %
3. Fa. C	388.108,18 €	108 %
4. Fa. D	396.544,27 €	110 %
5. Fa. E	447.869,09 €	124 %
6. Fa. F	451.442,90 €	125 %

In den Angebotssummen ist keine Mehrwertsteuer enthalten.
Die Schwarzwaldhalle ist vorsteuerabzugsberechtigt.

5 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Haag, Landau mit einem Endbetrag von 360.706,86 € netto.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe - HGW - bekannt und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung netto	462.940,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot netto	360.706,86 €
Reserve ca. 10 %	<u>36.070,00 €</u>
	396.776,86 €
Minderbetrag	66.163,14 €

Durch die Komplexität der Installationen innerhalb der Schwarzwaldhalle und ihre Abhängigkeiten mit weiteren Hallen am Festplatz, ist der endgültige Leistungsumfang zum Ausschreibungszeitpunkt nicht exakt zu definieren. Es ist davon auszugehen, dass im Zuge der Ausführung der Leistung noch zusätzliche unvorhergesehene Arbeiten anfallen werden. Daher wird im Kostenvergleich eine Reserve von ca. 10 % veranschlagt.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen für die Schwarzwaldhalle, Dampfstation, an die Firma Haag, Landau zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.